



**5%** Früh-  
bucher-  
rabatt  
bei Anmeldung  
bis zum 1. Juli 2011

# Lernen beflügelt

Menschen und ihre Organisationen



## Interkulturelle Trainer-und Beraterausbildung

Kompetenz für Diversität

Weiterbildung in Modulen

Kurs 4

Oktober 2011 – Juli 2012

Hochschulzertifikat, 12 ECTS



für wissenschaftliche Weiterbildung an der  
Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.

wir bieten unsere Weiterbildungen auch als  
offene Trainings und Inhouse-Seminare an...

# Unsere Weiterbildung

**Unsere Idee<sup>1</sup>** Für die internationale Zusammenarbeit brauchen Sie mehr als reine Fachkompetenz oder Kenntnisse der jeweiligen Landeskultur. Sie brauchen ein Gespür für Einstellungen, Werte, gesellschaftliche Strukturen und Prozesse. Sie sollten einordnen können, was die Denkweisen Ihres Gegenübers prägt und weshalb Sie möglicherweise in bestimmten Situationen überrascht, verärgert oder irritiert reagieren. Darüber hinaus brauchen Sie Methodenkompetenz und eine sichere Einschätzung ihres eigenen Auftretens im internationalen Umfeld.

Im Verlauf unserer Weiterbildung unterstützen wir Sie dabei, sich für diese Anforderungen zu professionalisieren, Ihre Kompetenzen für die interkulturelle Arbeit zu erweitern und zu festigen. Dabei verstehen wir den konstruktiven prozessorientierten Umgang mit kultureller Heterogenität und die Fähigkeit zur Selbstreflexion als Schlüsselfaktoren für fruchtbare Zusammenkünfte Angehöriger unterschiedlicher Kulturräume.

Wir distanzieren uns von stereotypisierten Vorstellungen, die einzig auf Kulturstandards basieren und zum gemeinsamen Handeln wenig beitragen können. Vielmehr ermöglichen wir Ihnen als Teilnehmende, sich selbst und ihre Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit zu reflektieren und Lösungen zu entwickeln, die zu Ihren individuellen Fragestellungen passen.

**Wie wir arbeiten** Unsere methodische Ausrichtung ist erfahrungsorientiert. In unserer Weiterbildung optimieren Sie Ihre professionelle Selbststeuerung und finden Ihr eigenes Profil als interkultureller Trainer oder Berater. Mithilfe der Lehrtrainerinnen und -trainer finden Sie heraus, was zu Ihnen passt und wo Sie sich im interkulturellen Umfeld verorten wollen.

Durch die Kombination aus Workshops, Praxiswerkstätten und der Durchführung eines Projektes, das Sie selbst mit unserer Unterstützung akquirieren und durchführen, haben Sie ausreichend Gelegenheit, Methoden und Ideen auszuprobieren und zu reflektieren. Bei dem Projekt kann es sich beispielsweise um die Durchführung eines Workshops mit einer multinationalen Zielgruppe oder einer Beratungssituation handeln, sie können Maßnahmen in ihrem internationalen Arbeitsumfeld etablieren oder eine neue Methode erarbeiten und umsetzen. In jedem Fall haben Sie am Ende der Weiterbildung mit einer selbst gewählten Zielgruppe ein eigenes Training oder eine Beratung umgesetzt und Praxiserfahrung gesammelt.

Methodisch arbeiten wir in unseren Workshops unter anderem mit praxisbezogenen Rollenspielen; Simulationen, Einzel- und Kleingruppenarbeit. Impulsreferaten, Videobeispielen und moderierten Diskussionen.

---

<sup>1</sup> Die Anreden schließen jeweils die weibliche und männliche Form mit ein

## Wer ist die Zielgruppe?

Die Weiterbildung eignet sich für Personen, die bereits im internationalen Umfeld tätig sind oder dort aktiv werden möchten. Ob Sie sich als Trainer oder Berater selbständig am Markt platzieren wollen oder ob Sie bereits in Projekten arbeiten und Ihre Kompetenzen erweitern wollen, ob Sie das Thema interkulturelle Zusammenarbeit interessiert oder ob Sie andere Berührungspunkte mit Heterogenität und Vielfalt haben, wir unterstützen Sie beim Finden von Antworten auf Ihre Fragen und beim Entwickeln und optimieren einer professionellen Haltung für Ihre beruflichen Anforderungen.

Wir verstehen Heterogenität in unserer Weiterbildung als Chance. So arbeiten wir mit Führungskräften, Projektmanagern, Studierenden, Lehrenden, Verwaltungsmitarbeitern, Personen aus der Entwicklungszusammenarbeit, Freiberuflern, Abteilungsleitern und Fachkräften aus allen Bereichen der internationalen Zusammenarbeit.

## Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus drei Modulen und einem Praxisprojekt. Alle 3 Module umfassen jeweils 2 Workshops, wobei Modul 1 und 2 noch von einer Praxiswerkstatt flankiert werden.

In den Workshops erleben und erfahren Sie neue Methoden gepaart mit theoretisch fundiertem Hintergrundwissen und abgerundet mit Reflexionsphasen. In Praxiswerkstätten erhalten Sie in Kleingruppen die Möglichkeit, Ihre Projekte vorzustellen und mit Ihren Kollegen zu diskutieren. Die Praxiswerkstätten werden von unseren Lehrtrainerinnen und -trainern moderiert und finden im Laufe der Weiterbildung zwei Mal statt.

Voraussetzung für das Erlangen des qualifizierten Hochschulzertifikates sind die aktive Teilnahme an den Modulen, die erfolgreiche Durchführung des Projektes und die schriftliche Abschlussreflexion.

## Praxiswerkstätten

Zusätzlich zu den Workshops nehmen Sie in Kleingruppen zwischen den einzelnen Workshops an den zwei ganztägigen Praxiswerkstätten teil. In der Praxiswerkstatt steht Ihnen ein Lehrtrainer mit Rat und Tat zur Seite. Hier können Sie unter fachkundiger Anleitung Fragen und Probleme aus Ihren Praxisfeldern reflektieren und Erfahrungen austauschen, außerdem können Sie Methoden vertiefen und anwenden lernen. Einzelberatungen und Coaching können separat vereinbart werden.

## Projekt

Sie führen während der Weiterbildung eigenverantwortlich und selbständig ein Projekt (z.B. ein Training, einen Workshop, ein Seminar, eine Beratung) durch. Die Projektprozesse werden im Rahmen der Praxiswerkstätten begleitet. Abschließend dokumentieren Sie Ihr Projekt mit einem Abschlussbericht

## Abschlussreflexion

Die Abschlussreflexion ist in schriftlicher Form nach Ende der Weiterbildung eingereicht werden. Sie reflektieren darin sowohl das Gestalten und Umsetzen Ihres Projektes als auch Ihre eigene Entwicklung im Verlauf der Weiterbildung.

Formal sollte die Reflexion einen Umfang von 18 000 bis max. 25 000 Zeichen (1800 Zeichen entspricht etwas einer A4 Seite, 12pt Arial, 1,5facher Zeilenabstand). Fügen Sie gerne Fotos, Folien, Projektbeschreibungen und Dokumentationen ein. Gerne unterstützen wir Sie.

## Am Ende der Weiterbildung haben Sie

- die unterschiedlichen Facetten internationaler Zusammenarbeit kennen gelernt und mit Unterstützung der Lehrtrainerinnen und -trainer bearbeitet und reflektiert.
- ein fundiertes Repertoire an Methoden an der Hand, die Sie beim Gestalten multinationaler Zusammenarbeit gewinnbringend einsetzen können.
- Ihre eigenen Rolle in der internationalen Zusammenarbeit gefunden und Ihr individuelles Profil geschärft.
- Erfahrung im Moderieren, Beraten, Projektmanagement und Einsatz von Methoden und Tools gesammelt, sich selbst in der Rolle als Trainer, Berater oder Projektmanager erlebt und Ihre Kompetenzen in diesen Feldern erweitert.
- Ein Projekt mit ‚echten‘ Auftraggebern durchgeführt und evaluiert

## Qualitätsstandards

Wir arbeiten mit erfahrenen und kompetenten Lehrtrainerinnen und -trainern zusammen, die sowohl über mehrjährige Erfahrungen in der Erwachsenenbildung als auch in der internationalen Zusammenarbeit verfügen. Sie stammen selbst aus unterschiedlichen Kulturen und haben längere Zeit im Ausland gelebt und gearbeitet.

Die Weiterbildung sowie die Arbeit der Teilnehmenden in der Praxis evaluieren wir kontinuierlich und entwickeln aufgrund Ihrer Anregungen unsere Konzepte gezielt weiter.

## Zertifikat

Jeder Teilnehmer dieser Weiterbildung erhält die Möglichkeit, ein qualifiziertes Zertifikat der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V. zu erwerben.

Das Zertifikat erlangen Sie durch

- die regelmäßige Teilnahme an den einzelnen Workshops
- die Durchführung eines berufsbezogenen Projekts
- die schriftliche Dokumentation Ihres Projektes, die auch eine persönliche Reflexion Ihres Lern- und Entwicklungsprozesses enthält

In anderen Fällen stellen wir eine Teilnahmebestätigung aus.

## ECTS<sup>2</sup>

Unsere Weiterbildung ist nach dem European Credit Transfer System (ECTS) mit Credits belegt. Die Credits werden entsprechend dem europäischen Standard vergeben und auf dem Zertifikat ausgewiesen. ECTS als Akkumulationssystem stellt die Basis für die Entwicklung des Konzepts des lebenslangen Lernens. So können Sie Ihre individuell in verschiedenen Aus- und Weiterbildungen erworbenen Credits aufeinander abstimmen und für Ihr persönliches Weiterbildungsportfolio zusammenstellen.

Das European Credit Transfer System (ECTS) wurde 1989 im Rahmen des ERASMUS eingeführt. Es ist das einzige Kreditpunkte-System, das mit Erfolg getestet wurde und in ganz Europa verwendet wird. Ein Credit entspricht einer tatsächlichen Arbeitsbelastung incl. Vor- und Nachbereitung (workload) von etwa 25h.

---

<sup>2</sup> Für weitere Informationen zu ECTS: [http://www.hrk-bologna.de/bologna/de/home/1923\\_2116.php](http://www.hrk-bologna.de/bologna/de/home/1923_2116.php)

# Inhalte

## Modul 1 Kulturbegriff und Prozessmoderation in der internationalen Zusammenarbeit

### W1 Kulturbegegnungen gestalten

- Kulturbegriff, Aspekte von Kultur
- Chancen und Grenzen von Kulturmodellen in der internationalen Zusammenarbeit
- Bedeutung von kultureller Prägung für die individuelle Wahrnehmung
- Konstruktion von Sinn und Alltagswirklichkeit
- Bedeutung von direkter und indirekter Kommunikation in der interkulturellen Zusammenarbeit
- Unterscheidung von Sach- und Beziehungsebenen in der interkulturellen Zusammenarbeit
- Stereotype und Vorurteile in der interkulturellen Zusammenarbeit

### W2 Interkulturelle und Interdisziplinäre Prozesse moderieren

- Teilnehmeraktivierung mit Methoden der Moderation
- Aufbau von Prozessmoderationen und Rolle des Moderators
- Moderationszyklus und Rahmenbedingungen von Moderation
- Moderationstechniken und praktische Methoden
- Besonderen Aspekte in der Moderation in der interkulturellen Zusammenarbeit
- Umgang mit Heterogenität und herausfordernden Situationen in multinationalen Gruppen

### PW 1 Von Lehrtrainern moderierte Arbeit an individuellen Fragestellungen der Teilnehmenden

## Kompetenz-erwerb Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie

- sich eingehend mit dem Kulturbegriff auseinandergesetzt.
- verinnerlicht, wie Wahrnehmungsprozesse verlaufen und wie Sie in Begegnungen mit Personen unterschiedlicher Herkunft mit unterschiedlichen Perspektiven und Vorstellungen umgehen können.
- sich in der Rolle des Moderators erlebt, Feedback dazu erhalten und fundierte Kenntnisse über den Aufbau von Prozessmoderationen in der internationalen Zusammenarbeit erworben.

Sie sind in der Lage, das Erlernte und Erlebte auf Ihren beruflichen Kontext zu übertragen und haben ein Projekt gefunden, an dem Sie im Laufe der Weiterbildung weiterarbeiten wollen.

## Modul 2 Beratung und Projektarbeit im multinationalen Umfeld

### W3 Systemisch Beraten im multinationalen Umfeld

- Qualifikationen eines Beraters im multinationalen Umfeld
- Chancen und Herausforderungen interkultureller Beratung
- Systemische Beratung in der internationalen Zusammenarbeit
- Einfluss kultureller Muster auf das Verständnis von Beratungssituationen
- Einfluss von Kultur auf die Wahrnehmung und Definition von Problemsituationen in der Beratung
- Kulturelle Orientierung als Ressource in Beratungssituationen

### W4 Projekte managen im interkulturellen und interdisziplinären Umfeld

- Aufbau von Projekten und Konzepte des Projektmanagements
- Relevante Modelle für die interkulturelle Projektarbeit
- Chancen und Grenzen der einzelnen Ansätze des Projektmanagements in der internationalen Zusammenarbeit
- Bedeutung von direkter und indirekter Kommunikation und kultureller Prägung der Projektmitarbeiter für die Arbeit in Projekten

PW2 Von Lehrtrainern moderierte Arbeit an individuellen Fragestellungen der Teilnehmenden

Kompetenzerwerb Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie

- unterschiedliche Formen von Beratung erlebt.
- sich selbst in der Rolle des Beraters erfahren und Feedback dazu erhalten.
- reflektiert, welche Formen der Beratung zu Ihnen und Ihren Anforderungen passen und welche Chancen und Grenzen die systemische Beratung für die Arbeit im multinationalen Umfeld hat.
- sich eingehend mit verschiedenen Konzepten des Projektmanagements auseinandergesetzt und diese auf Ihre Relevanz für Ihre individuellen beruflichen Anforderungen überprüft.
- Ein eigenes (virtuelles) Projekt geplant und mit den anderen Teilnehmenden diskutiert.

## Modul 3 Methodenvielfalt erweitern und Transfer in die eigene Praxis

### W5 Wirkungsvolle Methoden für interkulturelle Trainings und Beratungssituationen

- Erweitern und Abrunden des Methodenrepertoires für das wirksame Gestalten von Trainings, Projekten und Beratungssituationen in der internationalen Zusammenarbeit.
- Anwenden der Methoden auf die individuellen Fragestellungen
- Rahmenbedingungen für ein Training oder eine Beratung definieren
- Kommunikation mit Auftraggebern und Abklären von Rahmenbedingungen für die Durchführung von Trainings, Beratungen und Projekten
- Evaluation von Trainings, Beratungen und Projekten
- Informationsquellen für die Arbeit im internationalen Umfeld über die Weiterbildung hinaus finden und nutzen

### W6 Transfer in das individuelle Praxisfeld – Vergewisserung des eigenen Profils

- Optimieren des eigenen Auftritts und schärfen des Profils
- Durchführen von Simulationen, Beratungs- und Trainingssequenzen mit den übrigen Teilnehmenden in der Weiterbildung
- Videogestütztes Feedback bei der Durchführung der Simulationen zur Wirkung als Trainer und/oder Berater
- Gemeinsames Abschlussfeedback zur Weiterbildung mit Zukunftsausblick

## Kompetenzerwerb

### Nach Abschluss des dritten Moduls haben Sie

- ein fundiertes Methodenrepertoire zur Verfügung, mit dem Sie Ihre individuellen Anforderungen in Ihrem beruflichen Umfeld gestalten können.
- Sich in der Rolle als Trainer, Moderator oder Berater erlebt
- sich selbst ein Bild von Ihrem Auftreten mithilfe von videogestütztem Feedback gemacht.
- Erfahren und reflektiert, wie Sie sich im interkulturellen Umfeld als Trainer und Berater positionieren wollen

# Termine

## Workshops

- W1 Kulturbegegnungen gestalten  
Freitag, 21. Oktober 2011 (10.00-18.30)  
Samstag, 22. Oktober 2011 (09.00-17.00)  
Trainer: Fadja Ehlail, Moritz Nestle
- W2 Interkulturelle und interdisziplinäre Prozesse moderieren  
Freitag, 09. Dezember 2011 (10.00-18.30)  
Samstag, 10. Dezember 2011 (09.00-17.00)  
Trainer: Fadja Ehlail, Moritz Nestle
- W3 Systemisch beraten im multinationalen Umfeld  
Freitag, 03. Februar 2012 (10.00-18.30 Uhr)  
Samstag, 04. Februar 2012 (09.00-18.30 Uhr)  
Trainer: Martina Hornberger, Moritz Nestle
- W4 Beraten und Arbeiten in Projekten im multinationalen Umfeld  
Freitag, 13. April 2012 (10.00-18.30 Uhr)  
Samstag, 14. April 2012 (09.00-17.00 Uhr)  
Trainer: Martina Hornberger, Moritz Nestle
- W5 Wirkungsvolle Methoden für interkulturelle Trainings und Beratungssituationen  
Freitag, 11. Mai 2012 (10.00-18.30 Uhr)  
Samstag, 12. Mai 2012 (09.00-17.00 Uhr)  
Trainer: Fadja Ehlail, Moritz Nestle
- W6 Transfer in das individuelle Praxisfeld –  
Vergewisserung des eigenen Profils  
Freitag, 06. Juli 2012 (10.00-18.30 Uhr)  
Samstag, 07. Juli 2012 (09.00-17.00 Uhr)  
Trainer: Ernestine Schneider, Moritz Nestle

## Praxiswerkstätten

- PW1 Samstag, 21. Januar 2012 (10.00-17.00 Uhr)  
PW2 Samstag, 28. April 2012 (10.00-17.00 Uhr)

Trainerin: Ernestine Schneider

12 Credits  
nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

## Trainerteam

Fadja Ehlail



Jahrgang 1973, Tochter eines palästinensischen Vaters und einer deutschen Mutter. Magister Artium in Anglistik, Soziologie und Kommunikationswissenschaften in Mannheim und London, ab 2001 Tätigkeit in der Erwachsenenbildung als Trainerin und Leiterin des ZFS der Universität Mannheim, seit 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg, Weiterbildungen zum interkulturellen Trainer und Coach (Fernstudium), Lernprozessgestaltung und Hochschuldidaktik, Präsentationstechniken und Körpersprache.

Als Trainerin arbeite ich mit verschiedenen Zielgruppen und unterstütze den individuellen Lern- und Entwicklungsprozess der Teilnehmenden. Dabei steht die Schulung der eigenen Wahrnehmung und das Bewusstwerden der eigenen Perspektive für mich im Vordergrund

Ernestine  
Schneider



Jahrgang 1954, Organisationsberaterin und Trainerin für Interkulturelle Kompetenz; Studium der Romanistik und Politikwissenschaft in Frankfurt und Paris, 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien. U.a. Lehrtätigkeit im Entwicklungsdienst in Bénin, Westafrika. Weiterbildungen in Interkultureller Kommunikation, Themenzentrierter Interaktion (TZI), Systemische Organisations- und Personalentwicklung. Selbständige Trainerin und Beraterin seit 1992 in Firmen, Kommunalen Verwaltungen, Schulen, Universitäten und Entwicklungszusammenarbeit,

Gerne begleite ich Menschen und Organisationen in Lern- und Wachstum fördernden Prozessen wie z.B. Interkulturelle Öffnung, Internationalisierung, Diversity Management, Vor- und Nachbereitung einer Auslandstätigkeit. Dabei kommt mir die Erfahrung, selbst in einem „fremden“ Kontext gelebt und gearbeitet zu haben sehr zugute.

Martina  
Wernz-  
Hornberger



Jahrgang 1955, Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie / Diplom Pädagogik., erstes und zweites Staatsexamen für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Ergänzende Weiterbildungen in Arbeitsmethoden der Humanistischen Psychologie, Systemische Organisationsentwicklung, Coaching und Mediation. Nach Berufserfahrung als Lehrerin und in der Erwachsenenbildung u.a. in Ecuador /Südamerika, habe ich am Institut für soziokulturelle Studien (ISOS) der Universität Kassel u.a. zum Thema Interkulturelle Kommunikation und systemische Ansätze gearbeitet. Seit 1996 arbeite ich freiberuflich als Trainerin, Beraterin in der Organisationsentwicklung und als Coach

In der Arbeit mit Menschen aus den unterschiedlichsten kulturellen Kontexten fasziniert mich die Vielfalt, Heterogenität und Individualität. Die Möglichkeit unterschiedliche Perspektiven nebeneinander stehen zu lassen schafft neue Optionen und Handlungsmöglichkeiten.

Moritz Nestle



Jahrgang 1977, Diplom in Geographie mit dem Schwerpunkt Entwicklungsforschung in Südasien; 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Geographie, Politikwissenschaften und Biologie; Ausbildung zum Mediator

Seit 2006 arbeite ich als freiberuflicher Trainer mit verschiedensten Zielgruppen in den Bereichen interkulturelle Kompetenz, Kommunikation, Teamentwicklung und Globales Lernen. Es ist mir ein besonderes Anliegen, Vielfalt in Gruppen und Gesellschaften als Lernfeld und Potenzial erfahrbar zu machen. Dabei kommen mir meine eigenen Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit in Nepal und Indien zugute.

Literatur Als vorbereitende Lektüre zu unserer Weiterbildung empfehlen wir Ihnen u.a. folgenden Veröffentlichungen

Dreher, Jochen und Stegmaier, Peter (Hg) (2007)

**Zur Unüberwindbarkeit kultureller Differenz.  
Grundlagentheoretische Reflexionen.**

Bielefeld, Transcript

Kumbier, Dagmar und Schulz von Thun, Friedemann (Hg) (2006)

**Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele.**

Hamburg, Rowohlt

Lewis, Richard D. (2005)

**When Cultures Collide: Leading Across Cultures: Leading, Teamworking  
and Managing Across the Globe**

Nicholas Brealey Publishing

Straub, Jürgen et al. (2007) (Hg)

**Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kompetenz.**

Stuttgart, Metzler

## Geschäftsbedingungen

**Anmeldung** Mögliche Fragen, Reservierungs- oder Buchungswünsche nehmen wir telefonisch, per Fax oder per E-Mail entgegen. Verbindliche Anmeldungen erbitten wir schriftlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

**Weiterbildungsvertrag** Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung einen Weiterbildungsvertrag. Mit der Zusendung des Weiterbildungsvertrages sind Sie verbindlich gebucht. Der Weiterbildungsvertrag gilt für die gesamte Weiterbildungszeit. Die Module und Länderworkshops der Weiterbildung sind einzeln buchbar.

**Preise** Modul 1 und 2 bei Einzelbuchung pro Modul 1.450,00 €  
(Modul 3 ist nicht einzeln buchbar)

Preisstaffelung bei Buchung des Gesamtpakets 3.860,00 €  
Modul 1, 2, und 3 inkl. Praxiswerkstätten

### **Frühbucherrabatt 5% bei Anmeldung bis 07. Juli 2011**

In den Preisen sind umfangreiche Materialien, Tagungsgetränke und Zwischenmahlzeiten ohne Übernachtung enthalten. Als gemeinnütziger Verein erheben wir keine MwSt.

**Zahlungsmodus** Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, einen Weiterbildungsvertrag und eine Rechnung in Höhe von € 780,00 zur Anzahlung. Alle weiteren Teilrechnungen zahlen Sie bitte pro Trainingswochenende im Voraus. Auf Wunsch können Sie auch eine Gesamtrechnung erhalten

**Unsere Bank-  
Verbindung** H + G Bank Heidelberg Kurpfalz  
Konto 10 19 55 00  
BLZ 672 901 00

**Wenn Sie absagen  
müssen** Absagen richten Sie bitte schriftlich an die Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Bei Absagen nach Anmeldeschluss werden 25% des Teilnehmerentgeltes berechnet, bei Absagen ab 2 Wochen vor Kursbeginn wird das gesamte Entgelt fällig. Es gilt der Posteingang bei der Akademie. Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist jedoch möglich. Für den Fall, dass sich nicht genügend Personen zur Teilnahme anmelden, behält sich die Akademie vor, das Seminar spätestens bis 2 Wochen vor Kursbeginn abzusagen.

**Haftungsaus-  
schluss** Sämtliche der hier aufgeführten Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. In keinem Fall lässt sich daraus jedoch irgend eine Form der Gewährleistung oder Haftung ableiten. Dies gilt insbesondere für alle genannten Termine und Preise. Sollten Sie eine Unstimmigkeit entdecken, können Sie diese umgehend korrigieren lassen: akademie1@ph-heidelberg.de

**Die Akademie** Die Akademie ist eine Gemeinschaftsgründung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und Partnern aus der Industrie in der Metropolregion Rhein-Neckar.

**Unsere Leitidee**

ist die Verbindung von Know-how für Entwicklungsprozesse mit dem Bedarf der beruflichen Praxis.

**Unser Ziel**

ist es, Angebote zu machen, die professionelles Denken und Handeln für das Heute und Morgen fördern. Wissen soll nachhaltig in Handeln überführt werden.

**Unsere Leistungen**

- Entwicklung und Umsetzung professioneller Trainingskonzepte
- Coaching von Führungskräften sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Beratung von Organisationen in Veränderungsprozessen
- Training in effektiver Gesprächsleitung
- Moderation von Sitzungen und Fachtagungen
- Beratung bei der Einführung von Feedback- und Evaluationsinstrumenten
- Transfersicherung erworbener Kompetenzen in den Berufsalltag durch das Konzept der Praxiswerkstätten
- Beratung und Gestaltung von kulturübergreifenden Prozessen

**Unsere Arbeitsweise**

basiert auf aktuellen Erkenntnissen der Lerntheorie. In berufstypischen Szenarien haben die Teilnehmenden Gelegenheiten, neue Kompetenzen zu entwickeln, auf die jeweils eigene Situation anzuwenden und deren Wirksamkeit zu prüfen. Die Zusammensetzung der Lerngruppen aus Teilnehmenden unterschiedlicher Berufsfelder führt zu wertvollen Impulsen und fördert den Praxis-transfer.

**Referenzen** Zu unseren aktuellen Auftraggebern gehören u.a.

- Alfred Töpfer-Stiftung, Hamburg
- BASF AG Ludwigshafen
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe, Mannheim
- Bundesakademie für Wehrtechnik und Wehrverwaltung, Mannheim
- C.G. Jung-Institut, Stuttgart
- Deutsches Krebsforschungszentrum (dkfz) Heidelberg
- GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Mannheim
- Hamburg School of Business Administration
- HDI-Gerling Sach Serviceholding AG, Hannover
- Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
- HSK, Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH, Wiesbaden
- Inter Versicherungsgruppe, Mannheim
- KSB AG, Frankenthal
- Locom Software & Consulting GmbH, Karlsruhe
- Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation, München
- Universität Halle-Wittenberg
- Universität Leipzig
- Universität Heidelberg
- Zeppelin University gGmbH, Friedrichshafen

# Anmeldung

zur Weiterbildung  
Interkulturelle Trainer- und Beraterausbildung Kurs 4  
*Kompetenz für Diversität*

Diese Anmeldung bitte ausgefüllt zurücksenden/faxen an:

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung  
an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.  
Keplerstraße 87  
69120 Heidelberg

Telefon 06221 477-648  
Telefax **06221 477-489**  
E-Mail [akademie1@ph-heidelberg.de](mailto:akademie1@ph-heidelberg.de)  
Website [www.ph-akademie.de](http://www.ph-akademie.de)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Weiterbildung an:  
Interkulturelle Trainer- und Beraterausbildung

Modul 1                                       Modul 2                                       Gesamte Weiterbildung

## Persönliche Angaben

---

Vorname

---

Name

---

Straße (privat)

---

PLZ , Wohnort (privat)

---

Telefon (privat)

---

Fax (privat)

---

E-Mail (privat)

## Firmendaten/Rechnungsempfänger

---

Firma, Abteilung

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon (geschäftlich)

---

Fax (geschäftlich)

---

Datum, Unterschrift

Informationen zur Person (bitte nach Möglichkeit ausfüllen, diese dienen der Akademie e.V. zur individuellen Abstimmung des Kurses auf die Teilnehmenden; sie werden vertraulich behandelt)

---

Berufsausbildungen/Studium

---

Tätigkeitsbereiche (mit Zeitangabe)

---

Fortbildungen/Zusatzausbildungen (mit Zeitangabe und Institution)

---

Motive und Ziele bezogen auf die Weiterbildung

---

Mögliches Projektvorhaben während der Weiterbildung

---

Aktuelle Trainings- bzw. Beratungsfelder